

Informationen zur Ernteschätzung beim Baumobst: Auswertung zum 20.8.2022

Laut der Baumobstanbauerhebung 2022 (BOE) beträgt die aktuelle Anbaufläche für Baumobst in Niedersachsen 9.440 Hektar. Das sind 2,9 % mehr als 2017 (BOE). Niedersachsen war und bleibt weiterhin ein Apfelland, wie Abb. 1 deutlich zeigt. Mit 8.353 Hektar nehmen die Äpfel die meisten Flächen in Anspruch, gefolgt von Süßkirschen mit 484 Hektar und Birnen mit 261 Hektar.

Der Zuwachs ist auf den Apfelanbau zurückzuführen, da die anderen Kulturen an Flächen verloren haben (Tab.3). Nicht überraschend ist, dass 95 % vom Baumobst im Alten Land angebaut werden. Das milde Nordseeklima und die fruchtbaren Marschböden bildeten hier schon seit spätem Mittelalter die Grundlage für den Obstanbau. Mit 8.029 Hektar dominieren die Äpfel die Landschaft an der Elbe.

Mit 1.742 Hektar ist der Flächenanteil mit ökologischem Baumobstanbau relativ gering und macht 18 % der Gesamtfläche beim Baumobst aus. Die Betriebsanzahl mit vollständig ökologischem Anbau stieg um 0,4 % auf aktuell 16,5% an. Mit 1.549 Hektar dominieren die Bio-Äpfel den Öko-Anbau, gefolgt von Birnen mit 78 Hektar und Süßkirschen mit 15 Hektar.

Entgegen dem Flächenzuwachs nahm die Anzahl der Obstbaubetriebe erneut ab. So setzte sich der Trend der letzten vierzig Jahre fort (Abb.2), in denen die Anzahl der Betriebe um 78 % zurückgegangen ist.

Sowohl die Klimaveränderung als auch die Nachfrage beeinflussten die Sortenwahl in den Obstanlagen der letzten 20 Jahre. Insbesondere am Beispiel der Äpfel konnte beobachtet werden, wie in Niedersachsen alte Sorten den Neuen weichen mussten. Anhaltende Trockenheit, zunehmende Extremwetterereignisse, intensive Sonneneinstrahlung und erhöhter Schädling-/Krankheitsdruck gefährden Ertrag und Qualität.

So ging beispielsweise in den letzten 20 Jahren der Anbau von Jonagored um rund 62 % zurück (Abb.3). Stattdessen gewann Jonaprince seit 2007 (394 Hektar) bis 2022 (1.151 Hektar) immer mehr an Fläche. Elstar, die bereits seit langem die Liste der beliebtesten Sorten anführt, hat einen Flächenzuwachs von weiteren 34 % (2.612 Hektar) im Vergleich zu 2002 (1.943 Hektar) zu verzeichnen. In dem gleichen Zeitraum hat sich die Fläche bei Braeburn zwar verneunfacht, ist aber wieder rückläufig.

Zu den neuen Sorten, die unter anderem wegen ihrer guten Verträglichkeit bei Allergikern immer beliebter werden, zählen beispielsweise Wellant und Santana. Seit 2012 von 38 Hektar hat Wellant einen beeindruckenden Zuwachs auf 518 Hektar im Jahr 2022 zu verzeichnen. Die Anbaufläche von Santana stieg in den letzten fünf Jahren um ca. 76,5 % von 55 auf 98 Hektar.

So bildeten im Jahr 2022 Elstar, Jonaprince, Braeburn, Wellant und Jonagored die TOP 5 der am meisten angebauten Sorten Niedersachsens (Abb. 4). Auch weitere Neuzugänge fanden ihren Platz unter den TOP 20 wie SweetTango, Natyra (auch bekannt als Magic Star) oder Fräulein. Insgesamt werden 97 % der Äpfel in Niedersachsen als Tafelobst vermarktet.

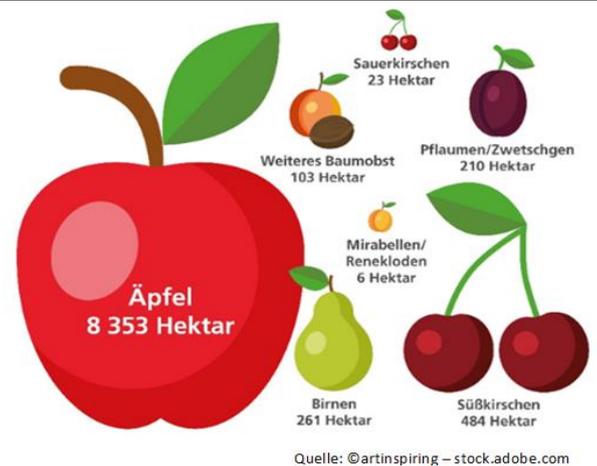


Abb. 1 Baumobstanbauflächen in Niedersachsen

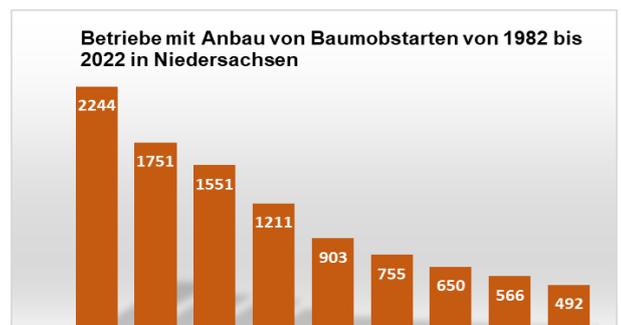


Abb. 2 Entwicklung der Betriebe mit dem Baumobstanbau in den letzten 40 Jahren

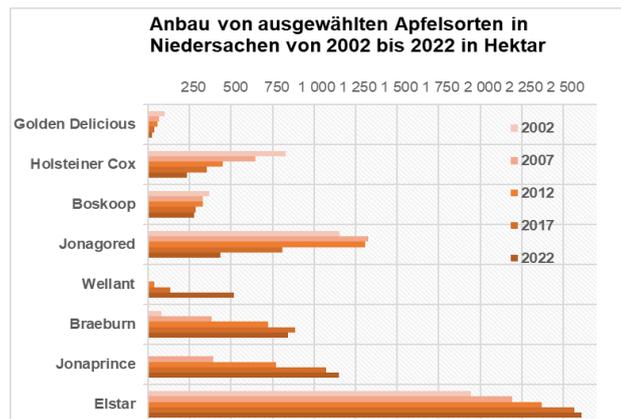


Abb. 3 Anbauflächen wichtigsten Tafelapfelsorten der letzten zwanzig Jahre



Abb. 4 Anbauflächen wichtigsten Tafelapfelsorten

Die Süßkirschen belegten flächenmäßig Platz zwei in Niedersachsen und wurden von 234 Betrieben angebaut. 2012 waren es noch 361 Baumobstbetriebe. Laut dem Ergebnis der Ernteberichterstattung aus August lag die Verwendung der süßen Früchte als Tafelobst bei 92,4 % (Tab.1). Mit 3,9 % nicht vermarkteter Süßkirschen ist der Anteil im Jahr 2022 ähnlich wie vor einem Jahr (3 %) und deutlich unter dem Wert von 2020 (9 %).

Nicht zu vernachlässigen sind in Niedersachsen die Birnen, die sich in der Baumobstanbauerhebung 2022 auf Platz drei positioniert haben. Nicht überraschend ist, dass ca. 92 % aller niedersächsischen Birnen aus dem Alten Land kamen. Zu den TOP 3 gehörten die Sorten Conference mit einem Flächenanspruch von 102 Hektar, gefolgt von Alexander Lucas mit 50 Hektar und Nojabrskaja mit 35 Hektar. Die unter Verbrauchern sehr

Tab. 1: Endgültiges Ergebnis der Ernteberichterstattung zur Verwendung der Kirschenernte in den Marktobstbetrieben 2022

Obstart	Verwendung der Obsternte als		
	Tafelobst	Verwertung	nicht vermarktet
	%		
Süßkirschen	92,4	3,8	3,9
Sauerkirschen	66,7	19,7	13,6

bekannte Williams Christbirne war mit 4 Hektar Anbaufläche auf Platz neun zu finden.

Insgesamt ist der Birnenanbau rückläufig, was unter anderem auch mit der sinkenden Betriebsanzahl einhergeht. Im Vergleich zu der Baumobstanbauerhebung von 2012 ist die Anbaufläche zum Jahr 2022 um ca. 16 % geschrumpft (Tab.2).

Tab. 2: Anbauflächen, Ertrag und Erntemenge von Äpfeln, Birnen und Süßkirschen in Niedersachsen von 2011 bis 2021 sowie Ernteprognose 2022

Jahr	Äpfel			Birnen			Süßkirschen		
	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	ha	dt/ha	dt	ha	dt/ha	dt	ha	dt/ha	dt
Prognose August 22	8 353	394,2	3 292 459	261	206,8	54 066	484	98,8	47 849
Prognose Juli 22	8 089	367,0	2 968 656	Keine Prognose im Juli			516	103,4	53 349
2021	8 089	359,9	2 911 297	278	183,1	50 904	516	81,8	42 228
2020	8 064	346,8	2 796 908	283	198,9	56 187	511	90,0	45 908
2019	8 104	327,0	2 650 266	286	245,3	70 041	526	90,7	47 714
2018	8 150	358,7	2 923 422	285	252,8	71 984	513	76,6	39 286
2017	8 089	265,3	2 146 243	278	161,1	44 788	516	31,3	16 167
2016	8 221	388,9	3 196 832	306	223,2	68 304	499	70,3	35 044
2015	8 205	337,5	2 769 152	306	275,9	84 347	498	77,0	38 338
2014	8 157	420,1	3 427 043	309	229,0	70 668	502	90,4	45 398
2013	8 122	205,3	1 667 470	313	221,8	69 414	505	59,6	30 101
2012	8 163	336,0	2 742 606	311	193,3	60 065	505	57,0	28 755
2011	7 760	307,0	2 382 255	301	266,4	80 301	523	69,4	36 349
Durchschnitt	332,27			223,38			72,20		

In der Augustbefragung wurden die negativen Einflüsse der anhaltenden Dürre und die andauernde intensive Sonneneinstrahlung auf die Fruchtqualität bei Äpfeln und Birnen nochmals bestätigt. Außerdem führte der starke Behang der Obstbäume anscheinend zur unterdurchschnittlichen Fruchtgröße. Durch Beregnung ließ sich der Sonnenbrand zumindest teilweise abmildern.

Tendenziell sank der geschätzte Ertrag der Süßkirschen im August im Vergleich zum Juli. Dagegen stieg er bei den Äpfeln zur Augustschätzung noch deutlich an (Tab. 2 und 3). Tendenziell sind die Erträge bei Äpfeln und

Süßkirschen überdurchschnittlich, bei Birnen liegen die Werte im Jahr 2022 etwas drunter.

Die Erntemengen aller Fruchtarten aus Juli- und Augustschätzungen sind nur bedingt miteinander zu vergleichen. Sie beruhen im Juli auf Flächen aus 2017 und im August aus der Baumobsterhebung 2022. Eine endgültige Bewertung erfolgt im November.

Zu befürchten ist, dass in Anbetracht steigender Energiekosten bevorzugt die am besten zur Vermarktung geeignete Ware eingelagert und der Rest nicht geerntet wird. Auch der steigende Mindestlohn bereitet vielen Obstbauern Sorgen.

Tab. 3: Betriebsanzahl, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen für ausgewählte Tafelapfelsorten und weitere Baumobstarten in Niedersachsen von 2017 bis 2021 sowie die Prognosen zum August 2022

Fruchtart	Betriebe mit Baumobst ¹			Anbauflächen ¹			Hektarerträge									Erntemengen in Niedersachsen ¹		
	2017	2022	Veränderung 2022 zu 2017	2017	2022	Veränderung 2022 zu 2017	Prognose August 2022	Prognose Juli 2022	endgültiges Ergebnis 2021	endgültiges Ergebnis 2020	endgültiges Ergebnis 2019	endgültiges Ergebnis 2018	endgültiges Ergebnis 2017	Veränderung August 2022 zu 2021	Prognose August 2022	endgültiges Ergebnis 2021	Veränderung 2022 zu 2021	
	Anzahl		%	ha		%	dt/ha									%	t	%
Äpfel insgesamt	522	422	-19,2	8089	8132	0,53	394,2	367	359,9	346,8	327	358,7	265,3	9,5	329 246	291 130	13,1	
davon:																		
Elstar	459	401	-12,6	2569	2612	1,67	371,9	381,7	301,5	310,6	325,2	289	272,7	23,3	97 151	77 440	25,5	
Jonaprince	344	298	-13,4	1075	1151	7,07	502,4	469,4	529,1	495,9	436,7	497,8	368,4	-5,05	57 829	56 851	1,72	
Braeburn	369	326	-11,7	887	844	-4,85	437,1	388,1	352,8	406,9	420,1	410,3	239,1	23,9	36 903	31 304	17,9	
Jonagored	342	219	-36	807	435	-46,10	388,8	372,1	429,9	388,8	262,2	428,6	262	-9,6	16 910	34 706	-51,3	
Holsteiner Cox	253	188	-25,7	356	235	-33,99	392,1	330,8	310,4	325,6	237,7	296,3	182,3	26,3	9 199	11 043	-16,7	
Boskoop	256	226	-11,7	289	278	-3,81	350,5	308,4	328,7	164,9	323,7	294,9	196,3	6,6	9 727	9 496	2,4	
Jonagold	196	117	-40,3	241	147	-39,00	330,3	308	283,1	419,5	265,3	451,5	236,1	16,7	4 852	6 822	-28,9	
Kanzi	72	74	2,8	165	227	37,58	384,1	411,3	316,8	362,9	315,7	250,8	246,7	21,2	8 707	5 238	66,2	
Topaz	114	112	-1,8	116	171	47,41	351,7	313,1	319,6	328,4	219,7	344,3	211,4	10	6 007	3 709	62	
Gala	143	147	2,8	110	171	55,45	347,1	305,2	239,6	289,7	215,1	286,3	232,4	44,9	5 943	2 632	125,8	
Delbarestivale	176	142	-19,3	73	69	-5,48	202,4	191,4	193,8	187,6	177,6	226	219,4	4,4	1401	1 420	-1,3	
Süßkirschen	317	234	-26,2	516	484	-6,20	98,8	103,4	81,8	90	90,7	76,6	31,3	20,8	4 785	4 223	13,3	
Sauerkirschen	81	60	-25,9	23	23	±0	33,3	59,1	38,4	52,3	36,6	51,2	4,7	-13,3	75	87	-13,8	
Pflaumen	245	199	-18,8	237	210	-11,39	keine	172,6	107,3	141,4	212,7	172,7	44	/	keine	2 544	keine	
Mirabellen	43	32	-25,6	9	6	-33,33	Prognose	14,26	51,2	29,4	55,4	36,7	9,6	/	Prognose	44	Prognose	

1) Daten auf Basis der Baumobstanbauerhebungen 2017 und 2022. Sie findet alle 5 Jahre statt. In den Zwischenjahren wurden die Flächen hochgerechnet. Die Erntemengen für 2021 und Juli 2022 sind anhand der Flächen aus 2017 berechnet. Seit August 2022 werden die Daten der Baumobstanbauerhebung 2022 genutzt. Die Vergleichbarkeit ist daher eingeschränkt.

Auf www.destatis.de finden Sie mit Suchbegriff „Baumobst“ Informationen und Pressemitteilungen zum Baumobstanbau in Deutschland. Die Einschätzungen für die weiteren Anbauggebiete in Deutschland stehen in der Fachserie 3 Reihe 3.2.1 – 07/2022 unter „Publikationen“ und aktuelle Zahlen finden Sie unter „Tabellen“.

Die Informationen aus Niedersachsen sind auf der Homepage vom LSN www.statistik.niedersachsen.de unter folgendem Pfad zu finden: [Startseite](#) → [Themen](#) → [Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei](#) → [Landwirtschaft in Niedersachsen](#) → [Wachstum und Ernte](#) → [Erntestatistik online und die Pressemitteilung zum Baumobst unter Presse](#) → [Service | Presse](#) → [Pressemitteilungen](#)